

Mit acht Titeln kehrten die für die Hallen-Meisterschaften qualifizierten 16 Starter*innen des LV Pfalz von den erstmals seit 2020 wieder ausgetragenen und mit 800 Teilnehmern gut besuchten Titelkämpfen in Dortmund zurück. Dabei glänzte besonders Kugelstoßer Stephan Andres vom TV Nußdorf.

Mit seinen im ersten Versuch erzielten 14,13 Metern gewann Andres nicht nur den Wettbewerb der M55, sondern erzielte damit zugleich mit der 6 Kilogramm-Kugel eine neue deutsche Senioren-Bestweite seiner Altersklasse.

Seine im Vorjahr aufgestellte Weltbestweite dagegen verloren hat im Weitsprung der Klasse M85 Lothar Fischer (TG Waldsee). Der bisherige Rekordhalter (3,61 m) erzielte zwar mit 3,30 Metern eine neue Saisonbestweite, musste sich aber als Vizemeister dem neuen Rekordinhaber Dr. Karl Schmid (SpVgg Weiden, 3,63 Meter) geschlagen geben.

Ihrer Favoritenrolle gerecht wurde über 60 Meter Hürden der Klasse W60 Olga Becker (ABC Ludwigshafen). Sie siegte überlegen in 9,91 Sekunden und kam nahe an ihre deutsche Bestzeit von 9,81 Sekunden heran. Einen weiteren Titel für ABC Ludwigshafen holte Hans Kuhn im 400 m-Lauf der M75 in 74,01 Sekunden. Kuhn wurde zudem jeweils Dritter über 60 Meter (9,60 sec) und 200 Meter (32,04 sec). Fünfter seines Vorlaufes in 9,05 Sekunden wurde über 60 Meter der Klasse M60 mit Hermann Eisele der Dritte des ABC-Trios in Dortmund.

In überzeugender Manier sicherte sich Dennis Schober (ASV Landau) mit exakt 5,00 Metern und einem deutlichen Vorsprung den Sieg im Stabhochsprung der Klasse M35. Die Konkurrenz ebenfalls deutlich in Schach hielt über 800 Meter der Klasse M65 Peter Klein (LCO Edenkoben) und lief nach 2:29,30 Minuten als deutscher Hallenmeister über die Ziellinie.

Knapper ging es in weiteren Sprungwettbewerben zu. Christine Port (VT Zweibrücken) legte im Weitsprung der Klasse W40 schon im ersten Durchgang viel versprechende 5,20 Meter vor. Danach musste sie aber lange zittern, denn am Ende lag die Vizemeisterin Tanja Kuckelkorn (Düsseldorf) nur einen Zentimeter zurück. Seinen Titel im Hochsprung der Klasse M40 teilen musste Thomas Kriese (TV Rheinzabern), der wie Thomas Wagner 1,72 Meter überquerte. Gleich drei erfolgreiche Starts absolvierte in der M85 Arnold Schroth (TG Oggersheim). Mit Saisonbestleistung von 102,68 Sekunden siegte er über 400 Meter und holte zudem jeweils den Vizetitel über 200 Meter (45,58 sec) und 800 Meter (4:24,93 min). So weit wie in dieser Hallensaison noch nicht sprang Karl-Hermann Vogel (TSG Haßloch) als Fünfter des Weitsprungs M65 mit 4,14 Metern.

Eine ganze Reihe von persönlichen Bestleistungen ging auf das Konto der beiden Starterinnen der TSG Eisenberg. Schnell wie noch nie war dabei Astrid Eisenbarth über 400 Meter (65,57 sec) und 800 Meter (2:36,92 min) und wurde in beiden Rennen Dritte der Klasse W45. Den zweiten Platz über 200 Meter der Klasse W35 sicherte sich Yvonne Ruckert mit Bestleistung von 27,59 Sekunden. Über 60 Meter erreichte sie das Finale und wurde Fünfte in 8,68 Sekunden.

Jeweils im 60 m-Sprint unterwegs waren zwei weitere Pfälzer. Mit 9,01 Sekunden blieb Michael Kirchner (LCO Edenkoben, M50) dabei ebenso im Vorlauf hängen wie Timo Schruff (TSV Kandel, 8,43 sec) im Feld der M45.